

Zeitschrift: Helvetia : magazine of the Swiss Society of New Zealand
Herausgeber: Swiss Society of New Zealand
Band: 72 (2006)
Heft: [2]

Rubrik: President's report

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

President's Report

Greetings to you all, Hasn't it been great to hear about all the good news in Swiss sports recently? Roger Federer, once again, doing so well in tennis ... winning the Australian Open in great style ... let's hope that he can take out the French Open, the only Grand Slam event to elude him thus far ... he is half way to reaching Peter Sampras' record of 14 Grand Slam wins, and he is still only 24!!! I am sure that we all hope that his good form continues, that he remains injury-free and that he succeeds in breaking Peter Sampras' record. Good luck to you, Roger Federer.

Martina Hingis is making a comeback to tennis after a three year break through injury. She performed very well at the Australian Open, and then continued her good form to reach the final in the Pan Pacific Open in Tokyo, beating Maria Sharapova (the top seed) 6-3, 6-1 in the semi-final. Martina was then crushed 6-2, 6-0 by Elena Dementieva thus failing in her bid to win her first title since returning to tennis. Love or hate her cocky attitude, she can obviously still play terrific tennis!!!

Then the Swiss Soccer team has succeeded in qualifying for the World Cup to be played in Germany this year!!! Congratulation and well done!!! We would love to see your winning streak continue in Germany, and look forward to watching some of your games.

I hope that you all continue to enjoy the tail end of summer, and look forward to seeing as many of you as possible at the AGM in June.

Regards
Marianne

"Money may not make you happy, but it does make you rich!!!"

Spruch des Monats

Das Blumen-Gaertchen

"Das Schneegloeckchen"

Es blueht in meinem Garten, ein Bluemlein zart und weiss! Dort blueht es mir zur Freude, trotz Sturm und Schnee und Eis! Sein weisser Kelch, er zittert wild, sowie die Blaetterspitzen! Darum muessen alle Gloecklein, gross und klein, sich gegenseitig schuetzen!

"Die Osterbluemchen"

Es rief die Schluesselblume, zur frohen Osterzeit: Der Schnee schmelzt jetzt in den Bergen, nun ist es bald soweit! Darauf sprach die Osterblume: Ich erkuendige es in aller Laeute, rufe allen Menschen froehlich zu, der Herrgott ist auferstanden, er lebe immerzu!

"Das Stiefmuetterchen und der Loewenzahn"

Liebe Schwester, du stehst ja so ganz allein, bei Steinen und im weichen Sand! Wie kannst du denn so bluehen und gedeihn?, ohne des Gaertners, hilfsbereiten Hand! Ich wachse halt nicht in fetter Erde und nicht mit des Gaertners, Sorge und Muehe! Wohin der Wind meinen Samen traegt, dort spriesse ich und erbluehe!

"Die Rosmarie und die Arnika"

Ja diese zwei, die sieht man ja, im Gewuerzegaertchen, hie und da! Still schweigend, erwarten die das Ende ihrer Lebenszeit, sie sind zum sterben stehts bereit! Wenn die Koechin sie zum pfluecken kommt, um zu wuerzen ihre Speisen! Zum letztenmal entlassen sie ihren suessen Duft, ihr Aroma haengt noch lange in der frischen Luft!

"Die Sonnenblume"

Die Sonnenblume, so stolz und gross, ja aus so manchem Garten ragt! So manches kleines Blumenkind, das haette das auch gern gewagt! Bis dann die Sonnenblume, mit lauter Stimme sagt: So ist es halt im Leben! Nicht alle Blumen wachsen hoch, es muss auch kleine geben!

"Die Lilie"

Nachtfalter, sie kommen zugeflogen, in einen tiefen Schlaf versinkt die Welt und ganz alleine, blueht ja immer noch, die schoene Lilie auf dem Felde! Nicht wie die Rosen, gelb und rot, nicht rosa, wie der rote Klee! Nein, ihr zartes Blutenkleid ist weiss, ganz weiss, wie frischer Schnee!

"Die Alpenrose und die Enzian"

Du wirst sie nie, im Garten, im Tale drunten finden! Es ist fuer sie, dort viel zu warm, sie wuerden kommen dort zu Harm und wuerden sofort sterben! Nur hoch droben in den kuehlen Alpen, mit Felsen und mit Steinen, ganz nahe unter dem klaren Himmelszelt, da fuehlen sie sich geborgen!

"Das Vergissmeinnicht"

Gerade so ein Bluemchen moechte ich sein, das jeden Morgen froehlich sagt: Du Menschenkind, gedenke mein! Das Bluemlein, das durch den Tag erblueht und lacht und allen Leuten Freude macht! Wo muede wartet auf die Nacht und immer vor dem schlafen gehen spricht: Du Menschenkind, vergiss mich nicht!

"Die Rose und das Mauerbluemchen"

Wer ist denn wohl die Blumenkoenigin? Die Tulpe, so stolz und grad, sie ist es nicht! Auch nicht das seltene Edelweiss und auch nicht die Lilie, schoen und zart! Nein, es ist die wilde Heckenrose, welche im Walde steht, bescheiden, sie darf Koenigin in dem Garten sein und sich mit Seide kleiden!

"Das Unkraut"

Ich bin ein schlichtes Unkraut bloss, das niemanden gefaellt! Ein Unkraut nur, verhasst, verfolgt, geplagt, getreten von der ganzen Welt! Man reisst mich aus und wirft mich fort! Mir will das einfach nicht in den Sinn, da ich doch auch eine Pflanze bin! Das niemand sieht, dass ich auch bluehe, im Garten drin und somit, nicht total nutzlos bin!!!

Written by Walter Seifert